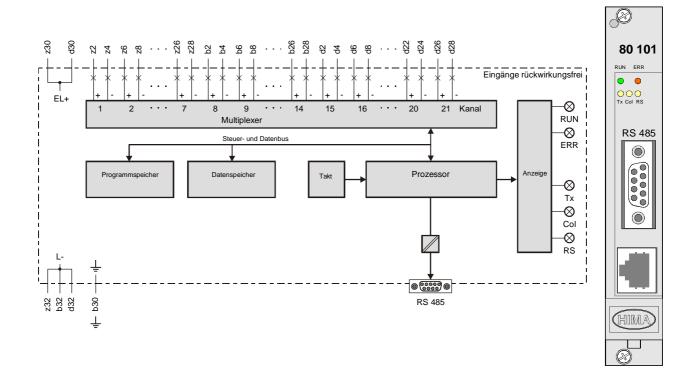
80 101



Kommunikations-Baugruppe 80 101

für Datenübertragung aus dem Planar4-System über Profibus-DP



Die Kommunikationsbaugruppe wird verwendet zur Übertragung von Daten der Baugruppen des Planar4-Systems an andere Systeme.

Über die Eingangskanäle für interne Kommunikation (z2-z4, z6-z8, ... d26-d28) können bis zu 21 Baugruppen des Planar4-Systems angeschlossen werden. Dazu sollten die Planar4-Baugruppenträger mit Busplatine verwendet werden, welche die notwendigen Verbindungen bereits enthalten. Die Steckplätze 1...20 dieser Baugruppenträger sind für Planar4-Baugruppen vorgesehen, Steckplatz 21 ist reserviert für die Kommunikationsbaugruppe.

Die Datenübertragung zu anderen Systemen erfolgt über Profibus-DP, Anschluss RS 485.

Die Datenübertragung über Profibus-DP ist im Kapitel "Kommunikation" im Planar4-Systemhandbuch beschrieben.

Prozessor 32 Bit Hauptspeicher 4...16 MB

Anschlüsse RS 485 (halb-duplex) RJ-45 (nicht benutzt)

Betriebsdaten 24 V = /300 mA

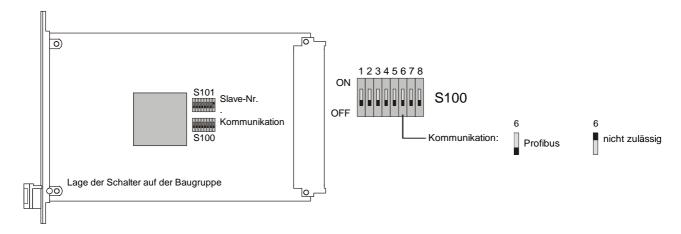
Raumbedarf 3 HE, 4 TE

Nach dem Zuschalten der Versorgungsspannung wird ein Speichertest durchgeführt; dabei blinken die Anzeigen RUN und ERR synchron. Wenn RUN leuchtet und ERR blinkt, liegt ein Kommunikationsfehler zwischen den Planar4-Baugruppen und der Kommunikationsbaugruppe vor.

Anzeigen im Betrieb (LED)

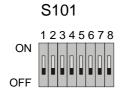
| LED | LED | Betriebsart | |
|------------|------------|---|--|
| RUN=ON | ERR=OFF | Kommunikation aktiv | |
| RUN=blink. | ERR=blink. | Booten der Kommunikations-Bg | |
| RUN=OFF | ERR=ON | Fehler in der Kommunikations-Bg | |
| RUN=OFF | ERR=blink. | Fehler in der Kommunikations-Bg Upload der Fehler Kommunikations-Bg nicht ziehen! | |
| RS=OFF | | Keine Profibus-DP Aktivitäten des Slaves auf dem Bus | |
| RS=blink. | | Slave wartet auf Parametrierung vom Profibus-DP Master | |
| RS=ON | | Datenaustausch des Slaves mit Profibus- DP Master | |

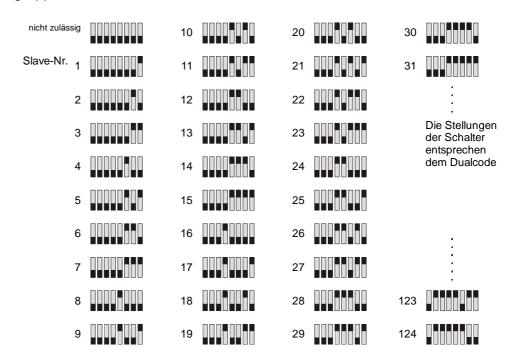
Schalter für Einstellungen



Kommunikation über Profibus-DP

Die Kommunikationsbaugruppen werden über die Schnittstelle RS 485 an ein Bussystem angeschlossen. Jede Baugruppe ist ein Profibus-Slave mit eigener Slave-Nummer; die Einstellung erfolgt über Schalter auf der Baugruppe.





Einstellung der Profibus Slave-Nr.

Die Zahl der Slaves an einem Bus-Segment ist auf 31 begrenzt; über Repeater kann das System auf vier Segmente erweitert werden. Damit ist die Gesamtzahl der Slaves auf insgesamt 124 beschränkt.

Als Standardeinstellung für die Profi-Datenübertragung sind auf der Baugruppe vorgegeben: 1 Stoppbit, Paritybit even. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Pin-Belegung der Schnittstelle RS 485

| Pin | RS 485 | Signal | Funktion |
|-----|--------|-------------|--------------------------------------|
| 1 | - | Schirm | Abschirmung, Schutzerde |
| 2 | - | RP | 5 V, mit Dioden entkoppelt |
| 3 | A/A' | RxD / TxD-A | Empfang/Sende-Daten A |
| 4 | - | CNTR-A | Steuersignal A |
| 5 | C/C' | DGND | Datenbezugspotential |
| 6 | - | VP | 5 V, Pluspol der Versorgungsspannung |
| 7 | | | nicht belegt |
| 8 | B/B' | RxD / TxD-B | Empfang/Sende-Daten B |
| 9 | - | CNTR-B | Steuersignal B |

Hinweis

Bei einer Verwendung der Kommunikationsbaugruppe außerhalb des Planar4-Baugruppenträgers mit Busplatine ist bei der Verdrahtung darauf zu achten, daß die Kommunikationsleitungen zwischen den Planar4-Baugruppen und der Kommunikationsbaugruppe paarweise verdrillt und nach Möglichkeit geschirmt sind. Die Leitungen müssen polrichtig angeschlossen werden und dürfen die Länge von 1 Meter nicht überschreiten. Die Abschirmungen werden einseitig an Erde angeschlossen.

Für Ihre Notizen